



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum 01.09.2026 ist an der Fakultät für Naturwissenschaften, Professur Physik kognitiver Prozesse, eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(Doktorand/in [m/w/d])
(100%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet bis 31.08.2029 zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

Arbeitsaufgaben:

- Planung, Implementierung, Durchführung, Auswertung und Vorbereitung von experimentalpsychologischen Forschungsarbeiten und deren Veröffentlichung im Rahmen des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes „Stereoskopische Tiefeninformation für Displaygestaltung und Aufmerksamkeitslenkung“, einem Kooperationsprojekt der Professuren *Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement* (Fakultät für Maschinenbau) und *Physik kognitiver Prozesse* (Fakultät für Naturwissenschaften)
- Anleitung von Abschlussarbeiten und wissenschaftlichen Hilfskräften im Rahmen des Projekts
- Aktive Beteiligung an gemeinsamen Veranstaltungen mit den Kooperationspartnern innerhalb des Projekts
- Anfertigung einer Dissertation basierend auf den Projektergebnissen sowie deren Verteidigung an der Fakultät für Naturwissenschaften

Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie die Einstellungskriterien gem. § 73 SächsHSG erfüllen, insbesondere folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Sensorik und kognitive Psychologie, welches den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnet; sofern das Abschlusszeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt, ist eine Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers der Abschlussarbeit beizulegen, aus welcher der erwartete Abschlusszeitpunkt hervorgeht,
- nachgewiesene Vorerfahrung im Bereich der humanwissenschaftlichen Forschung zur visuellen Wahrnehmung und Kognition,
- nachgewiesene Erfahrung im Bereich stereoskopischer Präsentation, insbesondere im Rahmen humanwissenschaftlicher Forschung,
- nachgewiesene Erfahrung im Bereich *Eyetracking*, insbesondere in Kombination mit stereoskopischer Präsentation,



- nachgewiesene Vorerfahrung in der Programmierung und Auswertung psychophysischer Experimente (z.B. mit Matlab),
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für die Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfältigkeit geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet, sondern unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Bewerbungen sind unter dem **Stichwort „STEREO“** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) bis **08.05.2026** elektronisch an u.a. Adresse zu richten. Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Naturwissenschaften
Professur Physik kognitiver Prozesse
Prof. Dr. Wolfgang Einhäuser-Treyer
09107 Chemnitz

E-Mail: bewerbung_sfks_php@tu-chemnitz.de

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.